

Jugend ÖM 2019 Chicago Billards Wolfsberg

High Run Knirpse, Mädchen & 14/1 Schüler, Junioren

Einspielen / Delegiertenmeeting / Eröffnung

Am Samstag, 06.07.2019 traf sich die Jugend der österreichischen Billardwelt wieder, um gemeinsam bzw. gegeneinander bei der Österreichischen Meisterschaft der Jugend anzutreten. Austragungsstätte der heurigen Jugend ÖM 2019 ist das Chicago Billards in Wolfsberg. Angereist waren teilweise die Teams schon am Vortag (vor allem die einen weiteren Weg zu bewältigen hatten). Heute fand im Laufe des Vormittags noch das Einspielen statt um sich ein wenig auf die Lokalitäten und somit die Tischbedingungen und Umgebung einstellen zu können, ehe es dann im Wettbewerb JuniorIn gegen JuniorIn ging. Von 9 – 12 Uhr wurde auf allen Tischen noch gemütlich eingespielt, gemütlich gequatscht und über möglichen Taktiken gesprochen. Um 11.30 Uhr fand dann das Delegiertenmeeting statt, in der alle Landesverbanddelegierten gemeinsam mit dem Wettkampfleiter Martin Schlätte, dem frischgebackenen Jugendreferenten Jakob Gasser und den OberschiedsrichterInnen Jan Niklas Vandenberg, Silvia Imre über allgemeine Regularien, Infos wie Zeitpläne, Timeouts & Co sprechen konnten bzw. informiert wurden. Um 12 Uhr wurden dann alle vom Jugendreferenten zusammengerufen, welcher dann gemeinsam mit dem aktuellen Präsidenten des Kärntner Billardverband Landtagsabgeordneter Herwig Seiser die jeweiligen Playercards und als Give-Away je eine Iso-Flasche und kleines Handtuch an alle SpielerInnen übergab. Danach wurden noch alle Offiziellen vorgestellt und Jakob bedankte sich bei seinem Vorgänger Bernhard Kaserer mit kleinem Geschenk für die fantastische Vorarbeit, die er geleistet hatte. Danach erklärte Herwig Seiser offiziell die Österreichische Meisterschaft der Jugend 2019 als eröffnet. Danach wurden noch von jedem Landesverband Gruppenfotos gemacht, genauso wie vom Offiziellen-Team und der Veranstalter-Familie Friedl Rassi & Eva Riegler mit Kindern. Es war Zeit um an die Tische zu gehen und Pool Billard zu spielen. Bei den Junioren und Schülern wurde heute 14/1 gespielt und die Mädchen und Knirpse spielten High Run. Kurz nach der Eröffnung wurde die erste Runde ausgerufen und alle begaben sich zu den Tischen! Man erkannte wie sich alle freuten, dass es „endlich losging“!



High Run

Für Knirpse und Mädchen stand heute der High Run Bewerb am Plan. Was ist High Run? Das heißt, es wird in 6 Versuchen / Aufnahmen versucht, so viel wie möglich Punkte (Höchste Punkteanzahl) zu erreichen. Jeweils gestartet wird mit einem Break wie z.B. im 8-Ball (all 15 Kugeln im Dreieck aufgebaut und mit Weißer aus Kopffeld angestoßen) und dann wird mit Ball-In-Hand am ganzen Tisch weiter gemacht mit dem Ziel alle Kugeln am Tisch ordnungsgemäß zu lochen. Theoretisch kann man endlos weitermachen wie im 14/1, sprich die 15. Kugel am Tisch lassen, wenn die ersten 14 Kugeln erfolgreich gepotet wurden und dann die 15. Kugel versenken und gleichzeitig versuchen die aufgebauten 14 Kugeln wieder dabei aufzumachen um weiterzuspielen. Sobald eine Kugel nicht ordnungsgemäß gelocht wird, ist Aufnahme vorbei und der Nächste ist mit seiner Aufnahme dran. Das Ganze passiert 6 Mal und am Ende wird für jeden Spieler die Gesamtanzahl der gelochten Kugeln zusammengezählt und die 2 Besten steigen auf in die nächste Runde. Bis zum Halbfinale ist Doppel-KO, sprich die Verlierer der Gewinnerseite bekommen noch 2. Chance in der Verliererrunde.

Knirpse

Schon beim Einspielen waren die „Kleinen“ voll motiviert und „flogen quasi“ um den Tisch, top motiviert endlich loszulegen und ihren Konkurrenten zu zeigen wer der „Meister am Tisch“ ist. In der 1. Runde schaffte es ein Knirps sogar direkt fast ein ganzes Dreieck bzw. zumindest 14 Kugeln wegzuschießen, scheiterte leider dann an der 15. Kugel aber erreichte damit die „Höchstserie“ in der 1. Runde. In der 1. Gewinnerrunde kämpften dann die Gewinner der Vorrunde erneut im selben Modus gegeneinander, die 2 Besten hatten die Chance ins Halbfinale aufzusteigen und sich somit bereits fix die ersten Medaillen-Plätze zu sichern. Koch Maximilian und Ströher Alexander schafften gesamt am meisten Kugeln zu lochen und stiegen ins Halbfinale auf. In der Verliererrunde wurde erneut auf 2 Runden ausgespielt, wer sich schlussendlich noch die Chance bekam, sich über die Loser Qualifikationsrunde einen Platz erkämpfen zu dürfen. Es waren viele spannende Aufnahmen dabei und teils mit wirklich knappen Entscheidungen schafften es dann die 2 besten Gewinner der Verliererrunde sich gegen die 2 Verlierer der Gewinnerrunde in der Loser-Qualifikationsrunde noch einmal an den Tisch zu begeben um erneut in maximal 6 Aufnahmen die 2 verbleibenden Plätze im Halbfinale auszuspielen. Bis zum Schluss war nicht klar wer es nach der 6. Aufnahme geschafft haben wird, ehe sich dann in der letzten Aufnahme Schleindler Markus als auch Riegler Julian durchsetzen konnten.

Jugend ÖM 2019 Chicago Billards Wolfsberg

High Run Knirpse, Mädchen & 14/1 Schüler, Junioren

Ströher Alexander scheiterte trotz starkem Comeback am Ende nur knapp (2 Kugeln weniger) am Aufstieg. Im Halbfinale und danach Finale wurden dann noch die Farben der Medaillen ausgespielt. Im Halbfinale konnten sich Koch Maximilian und Schleindler Markus mit teils sehr starken Aufnahmen klar durchsetzen und qualifizierten sich somit für den Kampf um Gold und Silber. Nachdem Koch Maximilian im Finale gleich mit einer 9 vorlegte und Schleindler Markus damit unter Druck setzen schaffte, schaffte der in der 2. Aufnahme direkt mit einer 14 zu kontern. Maximilian ließ sich davon nicht beeindrucken und schlug mit einer starken Aufnahme von 10 und 7 zurück, worauf Markus leider ein wenig die Kraft ausging, er kämpfte weiter bis zur letzten Kugel und versuchte noch alles aber Maximilian konnte seinen Vorsprung konstant ins Ziel retten und sich am Ende verdient als österreichischer Meister der Knirpse im Bewerb High Run küren. Am Ende des Tages hatte man am Podest aber den Eindruck, dass sich alle wie Gewinner fühlten, und so strahlten alle 4 mit ihrer jeweiligen Medaille vom Podest. Wir freuen uns das auch im Pool Billard auch für die Zukunft die Leidenschaft gesichert ist und freuen uns schon auf die nächsten Tage unsere Knirpse bei den weiteren Disziplinen beobachten zu dürfen!

Das Podest

1. Platz Koch Maximilian (T)
2. Platz Schleindler Markus (V)
3. Platz Kochauf Matthias (ST)
Riegler Julian (K)



Mädchen

Auch bei den jungen Ladies des Landes stand heute der High Run Bewerb auf dem Programm. Gleich von Anfang an konnten die sogenannten Favoritinnen ihre Form auf den Tisch bringen und mit durchwegs starken Serien (bis zu 15 Kugeln am Stück) aufsteigen in die Gewinnerrunde. In der Gewinnerrunde musste dann kurzfristig eine der Favoritinnen aufgrund von körperlichen Beschwerden vorerst WO geben. Es war schön zu sehen wie ihre Mitstreiterinnen sich gleich rund um sie versammelten um gemeinsam mental beizustehen. Aufgrund dieser Unterstützung und noch einiger Flüssigkeitszunahme konnte sie sich nach einiger Zeit wieder fangen, um dann in der Verliererrunde ihre zweite Chance zu nutzen. In der Gewinnerrunde konnten sich in der Zwischenzeit Primus Lena und Kapeller Sarah eindeutig durchsetzen und die ersten beiden fixen Medaillenplätze erobern. In der Loser-Qualifikationsrunde wurde dann mit vollem Einsatz um die verbleibenden 2 Halbfinalplätze gekämpft. Riegler Anna und Wech Sarah konnten sich dabei am konstantesten beweisen und sich ihre Halbfinalplätze sichern. Im Halbfinale ging es dann richtig eng zu und bis fast zum Schluss war auch hier nicht klar wer sich durchsetzen konnte, um danach im Finale um Gold und Silber kämpfen zu können. Bis zur 6. Aufnahme war Kapeller Sarah und Primus Lena aber auch Wech Sarah gut dabei, Riegler Anna hatte noch zu kämpfen den Anschluss zu halten, aber in der 6. Aufnahme drehte sich dann quasi noch alles und so konnte Anna mit einer beeindruckenden 25er-Aufnahme (Höchstserie des Tages) noch knapp die Kurve kratzen und mit 2 Kugeln Unterschied aufsteigen ins Finale. Genauso wie Kapeller Sarah, die gerade mal 1 Kugel mehr gelocht hatte. Primus Lena musste sich mit 2 Kugeln weniger mit einer hervorragenden Leistung mit dem 3. Platz zufriedengeben, genauso wie Wech Sarah, die in der letzten Aufnahme nicht mehr nachlegen konnte aber bis dorthin auch sehr gut gespielt hatte. Im Finale angekommen könnte man meinen die Luft war draußen nach diesen harten Kämpfen bis dorthin, aber unsere Mädels holten gleich zum nächsten Schlag aus. Es ging hin und her zwischen Sarah und Anna und vor allem hinten raus wurden beide immer stärker und zeigten mit starken Aufnahmen auf. Vor der letzten Aufnahme hatten beide 39 Kugeln gelocht und so kam es auf den allerletzten Versuch an. Nachdem Sarah dort 4 Kugeln gepotet hatte, hieß es für Anna ebenfalls zumindest 4 Kugeln zu lochen, weil sie die höhere Serie hatte und damit bei Gleichstand gewonnen hätte. Und wie es das Schicksal so will so lochte sie bis zur 3. Kugel „ohne Probleme“ und scheiterte knapper als knapp an der letzten Kugel und damit konnte sich Kapeller Sarah zur neuen österreichischen Meisterin im High Run Bewerb der Mädchen küren. Danke liebe Mädels für die herzerreisenden Momente die ihr heute geliefert habt und vor allem für den Zusammenhalt den ihr gezeigt habt, als eine von euch sich nicht mehr wohlfühlte, denn am Ende des Tages geht es um genau das im Sport - Um den gemeinsamen Spaß an der Freude - Ihr seid ein gutes Vorbild, nicht nur unter euch sondern auch für die anderen Jugendlichen und natürlich auch die Erwachsenen! Weiter so!

Das Podest

1. Platz Kapeller Sarah (T)
2. Platz Riegler Anna (K)
3. Platz Primus Lena (ST)
Wech Sarah (K)



Jugend ÖM 2019 Chicago Billards Wolfsberg

High Run Knirpse, Mädchen & 14/1 Schüler, Junioren

Schüler (U17)

Bei den Schülern (U17) stand am Eröffnungstag die Disziplin 14/1 Endlos auf dem Programm. In diesem Falle wurde Einzel-KO gespielt, sprich an diesem Tag hieß es von Anfang an ins Spiel kommen sonst konnte es schnell gehen und es war gleich wieder vorbei. 10 Schüler kämpften darum ins Viertelfinale zu kommen, somit wurden nur 2 Partien gespielt, da Rest gesetzt ins Viertelfinale kam. Bei sehr knappen Matches kam es dabei auf jeden einzelnen Punkt an. So konnte sich z.B. Gesslbauer Nicolai mit gerade mal 1 Punkt Vorsprung nach dem 20. Aufnahmen (Limit) durchsetzen und sich einen der beiden letzten Viertelfinalplätze erobern. Weiters konnte sich Musil Tobias in seinem Match durchsetzen und das Feld der Viertelfinalisten war voll. Im Großen und Ganzen wurde auch dort bis zur letzten Kugel gekämpft, wobei bei 3 Matches sich die vermeintlichen Favoriten Astl Simon, Arda David und Heel Florian durchsetzen konnten. In der knappsten Begegnung ging es bis zum Schluss heiß her, aber am Ende konnte sich Kiracti Matthias mit 60:50 gegen Musil Tobias durchsetzen. Im Halbfinale ging es dann um die heißbegehrten Plätze im Finale um später, um Gold und Silber kämpfen zu dürfen. Es wollte sich schließlich nicht gleich jeder mit Bronze zufriedengeben, wenn noch mehr möglich war. Im 1. Halbfinale ging es dabei relativ schnell, dass einer der beiden in sein Spiel fand und so konnte Matthias dann gegen Simon auch relativ klar und nach gerade mal 6 Aufnahmen verdient mit 60:14 ins Finale einziehen. Im 2. Halbfinale ging es lange Zeit knapper zu und dementsprechend dauerte es auch länger einen Gewinner festzustellen. David konnte dabei das bessere Ende für sich finden und gewann gegen Florian mit 60:41. Im Finale wurde dann von vielen Zusehern erwartet, dass es ein sehr intensives und gutes Match wurde, da die Kontrahenten in den Runden zuvor teils sehr gute Aufnahmen zeigten. Am Anfang ging es recht gut los, jedoch ist 14/1 auch teils als sehr taktische Disziplin bekannt und so wurde zwischenzeitlich sehr viel auf Sicherheit bedacht gespielt, zu Recht, schließlich ging es ja um Gold und somit den Titel! So kam es auch wie es kommen musste und am Ende der 20. Aufnahme wurde dann der Spieler mit Gold belohnt, der bis dorthin mehr Kugeln gelocht hatte. In diesem Falle war das Matthias, der sich mit 44:33 gegen David durchsetzen konnte und österreichischer Meister 2019 bei den Schülern im 14/1 war!

Das Podest

1. Platz Kiracti Matthias (W)
2. Platz Arda David (V)
3. Platz Astl Simon (T)
Heel Florian (T)



Junioren (U19)

Auch bei der Kategorie Junioren (U19) war heute 14/1 Endlos am Programm, genauso wie bei den Schülern mit Ausspielziel 60 Kugeln bzw. maximal 20 Aufnahmen und einfachem KO. Gesamt fanden sich 6 Junioren die sich die Medaillen ausmachten. 2 davon waren bereits durch Rangliste gesetzt für Halbfinale und die restlichen 4 mussten sich die verbleibenden 2 Plätze noch ausspielen. Helmlinger Bernhard konnte sich dabei relativ klar nach 20 Aufnahmen mit 47:14 gegen Joham Raphael durchsetzen. Im anderen Match war es bis zum Schluss sehr knapp und so entschied auch hier nach 20 Aufnahmen wer mehr Kugeln gelocht hatte. Laufer Daniel konnte sich mit 21:18 gegen Schrott Andreas durchsetzen und sich damit über das erfolgreiche Qualifizieren für die Medaillenplätze freuen. Im 1. Halbfinale bekam es Bernhard dann mit Butschek Manuel zu tun und es war auch sehr gutes Spiel was lange hin und her ging. Am Ende konnte sich Manuel mit 56:35 durchsetzen und erfolgreich ins Finale einziehen. Im anderen Match fanden beide nicht richtig ins Spiel so ging es lange Zeit sehr knapp zu und so musste auch hier die Aufnahmelimitierung von 20 Aufnahmen den Schlusstrich ziehen und Pascal konnte mit 24:15 gegen Daniel als Gewinner vom Tisch gehen und ins Finale vorstoßen. Das Finale war sehr heiß umkämpft und lange Zeit war Manuel nach besserem Start weit voran und es sah alles nach klarem Sieg aus, jedoch kämpfte Pascal bis zum Schluss und kam noch näher heran. Manuel konnte seinen Vorsprung ins Ziel retten und sich verdient mit 60:50 den Titel des österreichischen Meister der Junioren 2019 holen! Auch wenn das Teilnehmerfeld hier kleiner war, so sahen wir auch hier den ganzen Tag vollsten Einsatz und Leidenschaft & das freut uns sehr!

Das Podest

1. Platz Butschek Manuel (NÖ)
2. Platz Fink Pascal (V)
3. Platz Laufer Daniel (V)
Helmlinger Bernhard (OÖ)



Links

- [Fotos Tag 1 Eröffnung, 14/1 & High Run](#)
- [Offizielle Seite Jugend-ÖM 2019](#)
- [Facebook Seite Chicago Billards Wolfsberg](#)